

Seit ihrer Herausgabe als Organ des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Deutschlands für aktuelle Fragen der Arbeiterbewegung im Januar 1946 bewährt sie sich als kollektiver Propagandist, Agitator und Organisator, als Helfer und Ratgeber der Parteiarbeiter. Durch die Vermittlung bester Erfahrungen der Partei- und Massenarbeit unterstützt »Neuer Weg« in Vorbereitung des XI. Parteitages der SED wirkungsvoll die ideologische und organisatorische Festigung und die Stärkung der Kampfkraft der Parteiorganisationen, die Ausprägung von Kampfpositionen der Kommunisten und die Förderung von Masseninitiativen.

Zur Verwirklichung des Programms und des Statuts der SED, der Beschlüsse des X. Parteitages und der Tagungen des ZK ist »Neuer Weg« den Parteiorganisationen und den Kadern eine geschätzte Hilfe, um die Kommunisten auf die Erfordernisse der Zukunft einzustellen und ihre aktive Mitarbeit bei der Erfüllung der Aufgaben auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens zu erhöhen.

Durch einen umfassenden und vielseitigen Erfahrungsaustausch über die Parteiarbeit, die Anwendung der Leninschen Normen des Parteilebens, einen wissenschaftlichen Arbeitsstil der Leitungen und die Erhöhung der Massenwirksamkeit der politisch-ideologischen Arbeit trägt die Zeitschrift dazu bei, die Einheit und Geschlossenheit der Partei zu festigen und das bewußte Handeln der Kommunisten bei der Erfüllung der Beschlüsse des ZK zu organisieren.

»Neuer Weg« vermittelt den Lesern in verstärktem Maße während der Volksgespräche zum XL Parteitag der SED auf mannigfache Weise Antworten auf aktuelle Fragen der Innen- und Außenpolitik unserer Partei.

Verdienstvoll ist das Wirken der Zeitschrift bei der Verwirklichung der ökonomischen Strategie. In den Beiträgen werden lebensnah Erfahrungen vermittelt, wie Parteiorganisationen die ökonomischen Prozesse politisch führen, wie sie die Kommunisten zu kämpferischen Positionen erziehen und ihre Initiativen im sozialistischen Wettbewerb zur kontinuierlichen Erfüllung und gezielten Überbietung des Volkswirtschaftsplanes, zur Realisierung der Verpflichtungen in den Kampfprogrammen fördern. Von hohem Wert sind die Artikel über Erfahrungen der Kommunistischen Partei der Sowjetunion und über die vielfältige Zusammenarbeit zur Festigung des Bruderbundes unserer Parteien.

Wir sind überzeugt, daß auch bei der weiteren Vorbereitung des XL Parteitages und in Durchführung seiner Beschlüsse die Zeitschrift »Neuer Weg« für das volksverbundene Wirken unserer Partei zur Stärkung des Sozialismus und zur Sicherung des Friedens einen würdigen Beitrag leisten wird.

Das Zentralkomitee wünscht dem Redaktionskollegium, allen Genossinnen und Genossen der Redaktion »Neuer Weg«, den Autoren und Beratern, allen, die an diesem unentbehrlichen Ratgeber und Helfer für die Parteiarbeit mitwirken, weiterhin viel Erfolg und alles Gute im persönlichen Leben.

Berlin, den 24. Januar 1986